

Herren 2 zeigen Moral bei 36:18 Niederlage gegen Kirchheim/Anzing

Sonntag Abend als Schlusslicht zum Tabellenführer – das sind Termine, an denen sich zeigt, ob eine Mannschaft den Begriff Mannschaft verdient. Dass dieses Spiel bestenfalls als Lehrstunde der Gegner angesehen werden konnte war der Rumpfruppe klar. Von Beginn an wurde man regelrecht vom schnellen und athletischen Spiel der Kirchheimer überrollt und so stand es verdienstermaßen zur Halbzeit bereits 19:5. Besonders die jungen, ob des Spielstandes resignierten Spieler galt es, in der Halbzeitpause nochmals zu motivieren und so wurden ein paar Umstellungen und Tipps, sowie eine Ergebnis-Vorgabe (unter 40 und mindestens 14) mit in die zweite Hälfte gegeben. Und siehe da: es lief besser. Christian Walter sorgte für den nötigen Zug von der Mitte-Position, Herbi Schwarzenböck setzte Felix Graf am Kreis wiederholt schön ein und dieser verwandelte. Auch die Abwehr stand besser als in der ersten Hälfte. Doch als absoluter Glücksgriff erwies sich die aus der Not gewählte Variante Pascal Schuppe. Aufgrund mangelnder Rückraum-Besetzung wurde der junge Torhüter im rechten Rückraum eingesetzt und konnte sein Debut auf dieser Position mit sagenhaften 8 Treffern feiern. Ganz nebenbei erzielten die Gegner natürlich auch noch das ein oder andere Tor, aber letztlich endete die zweite Halbzeit 17:12 für Kirchheim/Anzing II zum Endstand von 36:18. Mit dieser zweiten Hälfte kann die Mannschaft mehr als zufrieden sein, zumal der Gegner nicht nachließ und unbedingt das 40. Tor wollte. Herauszuheben ist die positive und sportlich faire Haltung der Gastgeber – sowohl auf dem Spielfeld als auch von der Tribüne.

Für Brannenburg spielten:

Andre Bachmann (Tor), Pascal Schuppe (8), Herbi Schwarzenböck (1), Christian Walter (1), Martin Becker (1), Michi Bänsch (1), Felix Graf (4), Andreas Hasenöhr, Christian Huber, Norbert Kühne, Seppi Berger (2).